

# Universitätsexperte

Krankenpflege für Patienten in  
der Häuslichen Hospitalisierung



## Universitätsexperte

### Krankenpflege für Patienten in der Häuslichen Hospitalisierung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-krankenpflege-patienten-hauslichen-hospitalisierung](http://www.techtitute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-krankenpflege-patienten-hauslichen-hospitalisierung)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 18

05

Methodik

---

Seite 22

06

Qualifizierung

---

Seite 30

# 01

# Präsentation

Die moderne Medizin hat die häusliche Hospitalisierung als eine der Arbeitsmethoden übernommen, die die Versorgung einer großen Patientengruppe optimiert und Reisen oder Krankenhausaufenthalte vermeidet. Diese Form der Pflege bietet zahlreiche Vorteile für die Patienten und das Gesundheitssystem.

Um als Pflegefachkraft arbeiten zu können, müssen Sie die Fertigkeiten, Protokolle und Techniken entwickeln, die für diese Form der häuslichen Arbeit spezifisch sind. Dieser Experte bietet eine umfassende und qualitativ hochwertige Weiterbildung.





“

*Lernen Sie, wie Sie die häusliche  
Krankenpflege praktizieren können, mit diesem  
Programm, das Sie mit den umfassendsten  
Fähigkeiten in diesem Gebiet ausstattet”*

Die häusliche Hospitalisierung ist eines der wichtigsten Mittel, um pflegebedürftigen Personen eine möglichst umfassende Betreuung zu ermöglichen. Der technologische Fortschritt im Gesundheitswesen hat es ermöglicht, dass viele Patienten zu Hause gepflegt werden können, ohne dass sie in ein Krankenhaus fahren müssen, was diesen Dienst zu einer treibenden Kraft für den Wandel in der modernen Gesundheitsversorgung macht, einer Pflege, die sich auf den Menschen und seine gesundheitlichen und sozialen Bedürfnisse konzentriert.

Die Entwicklung dieser Art der Gesundheitsversorgung schreitet von Jahr zu Jahr voran, was zum Teil auf die Zunahme der Bevölkerung zurückzuführen ist, die diese Versorgung benötigt. Begünstigt wurde dieses Wachstum durch den demografischen Wandel mit einem Rückgang der Geburten- und Sterblichkeitsraten sowie einer Zunahme der alternden Bevölkerung mit chronischen Problemen, die immer akuter werden und eine Versorgung außerhalb des Krankenhauses erfordern.

Dieses Programm zielt darauf ab, all jene Aspekte zu vertiefen, die die häusliche Hospitalisierung einzigartig machen und von den übrigen Pflegebereichen unterscheiden, aber auch die Schwächen und Chancen für die Zukunft aufzuzeigen, die wir noch vor uns haben, indem wir die neuen Bildungstechnologien nutzen.

Der Lehrplan ist darauf ausgerichtet, die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und klinischen Fälle kennenzulernen, um das Wissen zu erweitern und Erfahrungen und innovative Techniken auszutauschen, die bereits von anderen Pflegekräften bei der Pflege von Patienten in der häuslichen Hospitalisierung eingesetzt werden, einschließlich pädiatrischer Patienten und der in jedem Fall empfohlenen Präventivmedizin.

Dieser **Universitätsexperte in Krankenpflege für Patienten in der Häuslichen Hospitalisierung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Enthält Fallstudien, die von Experten in Pflege und Techniken in der Häuslichen Hospitalisierung vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Aktuelles über die Rolle der Pflegekraft bei der häuslichen Hospitalisierung
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Das interaktive Lernsystem, welches auf Algorithmen zur Entscheidungsfindung in gegebenen Situationen basiert
- Besonderer Schwerpunkt auf evidenzbasierter Pflege und Forschungsmethoden in der häuslichen Hospitalisierung
- Mit theoretischen Vorträgen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individueller Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Eine Fortbildung, die es Ihnen ermöglichen wird, beruflich voranzukommen und sich auf dem Arbeitsmarkt in einem wachsenden Sektor zu behaupten"*

“ *Dieser Universitätsexperte ist die beste Investition, die Sie bei der Wahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in der Krankenpflege für Patienten in der Häuslichen Hospitalisierung, sondern erwerben auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität*”

Das Dozententeam setzt sich aus renommierten Fachleuten mit langjähriger Erfahrung im Gesundheitswesen, in der Lehre und in der Forschung zusammen, die in verschiedenen Krankenhäusern tätig waren.

Die methodische Konzeption dieses Programms, das von einem multidisziplinären Team von *E-Learning*-Experten entwickelt wurde, integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie, um zahlreiche multimediale Lehrmittel zu schaffen, die es den Fachkräften ermöglichen, sich auf der Grundlage der wissenschaftlichen Methode mit der Lösung realer Probleme in ihrer täglichen klinischen Praxis zu befassen und dabei den Erwerb von Kenntnissen und die Entwicklung von Fähigkeiten voranzutreiben, die sich auf ihre zukünftige berufliche Tätigkeit auswirken.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass alle erstellten Inhalte sowie die Videos, Selbsttests, klinischen Fälle und Modulprüfungen von den Dozenten und dem Expertenteam, das die Arbeitsgruppe bildet, sorgfältig überprüft, aktualisiert und integriert wurden, um den Lernprozess auf didaktische und progressive Weise zu erleichtern, damit die Ziele des Fortbildungsprogramms erreicht werden können.

*Mit diesem 100%igen Online-Programm werden Sie in der Lage sein, auf einfache Art und Weise mit den neuesten Fortschritten in der Patientenversorgung Schritt zu halten.*

*Das Bildungsprogramm wurde von Experten auf dem Gebiet der häuslichen Hospitalisierung aktualisiert.*



# 02 Ziele

Das Hauptziel des Universitätsexperten ist die Weiterbildung von Fachkräften im Gesundheitswesen auf der Grundlage der Aneignung der neuesten und innovativsten wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich der häuslichen Hospitalisierung, der Behandlung von komplexen chronischen Patienten und von Patienten mit palliativmedizinischen Bedürfnissen. Ziel ist es, sie in die Lage zu versetzen, Fähigkeiten zu entwickeln, die es ihnen ermöglichen, ihre tägliche klinische Praxis auf der Grundlage der besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse kritisch, innovativ, multidisziplinär und integrativ zu gestalten.



“

*Erwerben Sie eine auf Ihren Beruf  
abgestimmte Fortbildung, um die Behandlung  
Ihrer Patienten täglich zu verbessern"*



## Allgemeines Ziel

---

- Aktualisieren der Pflegefachkräfte durch die besten wissenschaftlichen Erkenntnisse für die Patientenversorgung in der häuslichen Hospitalisierung als wirksame und effiziente Alternative zur herkömmlichen Hospitalisierung

“

*Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen in der häuslichen Hospitalisierung auf dem Laufenden zu halten"*





## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Pflege verschiedener spezifischer Arten von Patienten

- ♦ Identifizieren der Bedürfnisse je nach Alter des Patienten
- ♦ Verwalten komplexer chronischer Patienten
- ♦ Behandeln von psychisch kranken Patienten unter Berücksichtigung der Besonderheiten der häuslichen psychiatrischen Hospitalisierung

### Modul 2. Verwaltung von Subsidiaritätssyndromen zu Hause

- ♦ Integrieren von Kenntnissen über Aufnahme- und Ausschlusskriterien
- ♦ Verwalten der wichtigsten Symptome und Komplikationen bei postoperativen Patienten
- ♦ Diagnostizieren und Behandeln von Krankheiten mit ihren eigenen Merkmalen zu Hause

### Modul 3. Pflegerische Betreuung bei häuslicher Hospitalisierung

- ♦ Erläutern der Handhabung chronischer Patienten zu Hause, um Exazerbationen zu vermeiden und ihren Schweregrad zu verringern
- ♦ Berücksichtigen der wichtigen Rolle von Fallmanagern sowohl im Krankenhaus als auch in der Gemeinde
- ♦ Hervorheben der Notwendigkeit, Impfungen für Patienten mit besonderen Bedürfnissen in Betracht zu ziehen, um die Krankheitslast zu verringern

### Modul 4. Pädiatrischer Patient in der häuslichen Hospitalisierung

- ♦ Vermitteln der notwendigen Kompetenzen für die Bewältigung des Stresses durch den Krankenhausaufenthalt im frühen Alter
- ♦ Erstellen der spezifischen Bewertung zu Hause unter Beteiligung der Familie
- ♦ Bearbeiten von Verfahren, Klassifizierungen und Überlegungen in Bezug auf den pädiatrischen Patienten

### Modul 5. Präventivmedizin in der häuslichen Hospitalisierung

- ♦ Untermauern der Bedeutung der Kontrolle chronischer Krankheiten in Zeiten der Stabilität für die Verringerung von Morbidität und Mortalität, Notaufnahmebesuchen und konventionellen Einweisungen
- ♦ Erweitern der Kenntnisse über Keime und Maßnahmen zur Keimkontrolle zu Hause
- ♦ Einführen verschiedener Behandlungen je nach therapeutischer Angemessenheit

# 03

## Kursleitung

Das Lehrprogramm wird von renommierten und anerkannten Fachärzten geleitet, die über eine große Zahl von Veröffentlichungen, Lehr- und Berufserfahrung in zahlreichen Krankenhäusern verfügen, in denen viele der behandelten Krankheiten eine hohe Morbiditäts- und Mortalitätsrate aufweisen. Das Dozententeam besteht aus einem multidisziplinären Team verschiedener medizinischer Fachrichtungen wie Innere Medizin, Familienmedizin, Palliativmedizin, Präventivmedizin und Krankenpflege.



“

*Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei den Verfahren im Bereich der Pflege von Patienten in der häuslichen Hospitalisierung kennen"*

## Leitung



### Dr. Lafuente Sanchis, Manuel Pablo

- ♦ Leiter der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin am Krankenhaus Virgen de los Lirios, Alcoy
- ♦ Dozent für klinische Simulation an der Katholischen Universität von Murcia
- ♦ Universitätsdozent für Krankenpflege
- ♦ Universitätsexperte in Palliativmedizin an der Internationalen Universität von La Rioja
- ♦ Universitätsexperte in Hochschullehre an der Katholischen Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung, Spanische Gesellschaft für Klinische Simulation

## Professoren

### Fr. Sanchís Aguilar, Paula

- ♦ Fallmanagerin für komplexe chronische Patienten an der Valencianischen Schule für Gesundheitsstudien (EVES)
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege

### Hr. García-Noblejas Julià, Pablo

- ♦ Facharzt der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Masterstudiengang in Krankenhausmanagement an der Katholischen Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied der Valencianischen Gesellschaft für Krankenpflege in der Primärversorgung

### Dr. Flor Bustos, Loida

- ♦ Oberärztin der Abteilung für Familien- und Gemeinschaftsmedizin des Krankenhauses von Manises
- ♦ Fachärztin der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia

### Fr. Amoros Cantero, Aurora

- ♦ Pflegefachkraft in der Abteilung für Präventivmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ♦ Pflegefachkraft in der Stiftung für Neurochirurgie, Bildung und Entwicklung (NED)
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Valencia

**Dr. Jara Calabuig, Irina**

- ♦ Ärztin im Gesundheitszentrum Alzira
- ♦ Ärztin im Gesundheitszentrum La Bassa
- ♦ Ärztin im Gesundheitszentrum La Fàbrica
- ♦ Ärztin in den Hilfskliniken des Gesundheitszentrums Muro d' Alcoi
- ♦ Ärztin im Gesundheitszentrum Banyeres de Mariola
- ♦ Dozentin für kontinuierliche Pflege im Gesundheitszentrum La Fàbrica (Alcoy), Cocentaina und Carlet
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin am Krankenhaus Virgen de los Lirios
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Reus
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid
- ♦ Mitglied von: Arbeitsgruppe für Palliativversorgung, SEMERGEN

**Dr. Bou Monterde, Ricardo**

- ♦ Leiter der Abteilung für Epidemiologie und Präventivmedizin am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Epidemiologe des katalanischen Gesundheitsamtes
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Universität von Katalonien
- ♦ Masterstudiengang in Klinischen Studien von der Schule für Hygiene und Tropenmedizin der Universität von London

**Fr. Marqués Aguilar, Elvira**

- ♦ Pflegedienstleiterin der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Schulgesundheit
- ♦ Fallmanagerin für komplexe chronische Patienten an der Valencianischen Schule für Gesundheitsstudien

**Dr. Santander López, Jorge**

- ♦ Oberarzt in der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin im Krankenhaus La Fe
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Facharzt für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie der Universität von Mendoza, Argentinien
- ♦ Universitätsexperte in Schmerzen

**Dr. Tarraso Gómez, María Luisa**

- ♦ Oberärztin der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Oberärztin der Schmerzeinheit am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Palliativmedizin

**Dr. Alina Clep, Camelia**

- ♦ Fachärztin für Innere Medizin am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Iuliu-Hatieganu, Cluj-Napoca, Rumänien
- ♦ Oberärztin der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Universitätsexpertin in Palliativmedizin an der Internationalen Universität von La Rioja
- ♦ Masterstudiengang in Chronische Krankheiten an der Universität von Barcelona
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Innere Medizin, Spanische Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung, Spanische Gesellschaft für Palliativmedizin

**Dr. Martín Marco, Antonio**

- ♦ Oberarzt der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Verantwortlicher für Lehre und Forschung der Abteilung für Palliativpflege
- ♦ Masterstudiengang in medizinischer Notfallversorgung
- ♦ Masterstudiengang in Notfallmedizin und -chirurgie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Medizinische Onkologie, Spanische Gesellschaft für Innere Medizin

**Dr. Torrijos Pastor, Antonio**

- ♦ Oberarzt der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin am Krankenhaus Marina Baixa
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Cadiz
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid

**Fr. Vila Herranz, Mireia**

- ♦ Pflegefachkraft der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Dozentin für Palliativmedizin bei EVES
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Katholischen Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Ausbildung in unheilbare Krankheiten und Palliativpflege in der Krankenpflege

**Fr. Alcover Pons, Marta**

- ♦ Pflegefachkraft in der Abteilung für Präventivmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Valencia
- ♦ Spezialistin für Präventivmedizin





**Dr. Ciancotti Oliver, Lucía**

- ◆ Oberärztin in der Abteilung für Präventivmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera, Valencia
- ◆ Technikerin für Gesundheitsförderung und Prävention in den Lebensphasen
- ◆ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin am Krankenhaus Lluís Alcanyis, Xàtiva
- ◆ Fachärztin für Präventivmedizin, öffentliche Gesundheit und Hygiene im Krankenhaus Dr. Peset
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ◆ Masterstudiengang in öffentlicher Gesundheit und Gesundheitsmanagement an der Universität von Valencia
- ◆ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Präventivmedizin, Öffentliche Gesundheit und Hygiene

“Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden”

# 04

## Struktur und Inhalt

Das Studienprogramm wurde von einer Gruppe von Professoren und medizinischen und pflegerischen Fachkräften verschiedener medizinischer Fachrichtungen mit umfangreicher klinischer, Forschungs- und Lehrfahrung entwickelt, die daran interessiert sind, die neuesten und aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich der häuslichen Hospitalisierung zu integrieren. Das Ziel ist, die Weiterbildung und berufliche Entwicklung zu gewährleisten und somit die tägliche klinische Praxis von Fachkräften, die Patienten oder Bevölkerungsgruppen in der Gemeinschaft versorgen, zu verbessern.



“

*Alle Aspekte der häuslichen Intervention entlang des effizientesten Studienplans, mit einer klaren Entwicklung und einer Methodik mit hoher pädagogischer Wirkung"*

## Modul 1. Pflege verschiedener spezifischer Arten von Patienten

- 1.1. Gebrechlicher geriatrischer Patient
  - 1.1.1. Auffälligkeiten bei geriatrischen Patienten
  - 1.1.2. Beziehungsmodell mit Einrichtungen für betreutes Wohnen
  - 1.1.3. Behandlung von geriatrischen Patienten
- 1.2. Komplexe chronische Patienten
  - 1.2.1. Definition
  - 1.2.2. Managementmodelle für komplexe chronische Patienten
  - 1.2.3. Kriterien für die Sterblichkeit
- 1.3. Palliativpatient
  - 1.3.1. Unterscheidung zwischen onkologischen und nicht-onkologischen Palliativpatienten
  - 1.3.2. Kriterien für die Sterblichkeit
  - 1.3.3. Modelle der palliativen Patientenbetreuung
- 1.4. Multifrequenz-Patient
  - 1.4.1. Fallmanagement
- 1.5. Antibiotikatherapie zu Hause
  - 1.5.1. Allgemeines
  - 1.5.2. TADE
- 1.6. Psychiatrischer Patient
  - 1.6.1. Besonderheiten der häuslichen Überwachung der psychischen Gesundheit
- 1.7. Pädiatrischer Patient
  - 1.7.1. Überlegungen bei pädiatrischen Patienten

## Modul 2. Verwaltung von Subsidiaritätssyndromen zu Hause

- 2.1. Herzversagen
  - 2.1.1. Aufnahme- und Ausschlusskriterien
  - 2.1.2. Symptommanagement und häusliche Behandlung
  - 2.1.3. Entlassungskriterien
- 2.2. COPD
  - 2.2.1. Aufnahme- und Ausschlusskriterien
  - 2.2.2. Symptommanagement und häusliche Behandlung
- 2.3. Pflege des postoperativen Patienten
  - 2.3.1. Aufnahme- und Ausschlusskriterien
  - 2.3.2. Handhabung der wichtigsten Symptome und Komplikationen bei postoperativen Patienten
- 2.4. Neurologischer Patient
  - 2.4.1. Demenz
  - 2.4.2. Multiple Sklerose
  - 2.4.3. ALS
- 2.5. TVT und Lungenembolie
  - 2.5.1. Diagnose zu Hause
  - 2.5.2. Angepasste Behandlung für zu Hause
  - 2.5.3. Kriterien für die Aufnahme für eine konventionellen Hospitalisierung
- 2.6. Häusliche Rehabilitation. Verlust der Funktionalität. Brüche
  - 2.6.1. Skalen für die Funktionalität
  - 2.6.2. Möglichkeiten der häuslichen Rehabilitation
- 2.7. Nephro-urologische Erkrankungen
  - 2.7.1. Pyelonephritis
  - 2.7.2. Pathologien der ableitenden Harnwege
  - 2.7.3. Prostataerkrankung
  - 2.7.4. Akute und chronische Nierenerkrankungen
- 2.8. Patienten mit Verdauungskrankheiten
  - 2.8.1. Zirrhose
  - 2.8.2. Hepatische Enzephalopathie
  - 2.8.3. Kurzdarm



*Eine einzigartige, wichtige  
und entscheidende  
Fortbildungserfahrung, die Ihre  
berufliche Entwicklung fördert"*

### Modul 3. Pflegerische Betreuung bei häuslicher Hospitalisierung

- 3.1. Beurteilung der Krankenpflege. Skalen
  - 3.1.1. Bewertung der Krankenpflege
  - 3.1.2. Skalen
- 3.2. Pflegeplan
  - 3.2.1. Krankenpflege
  - 3.2.2. Pflegeplan
- 3.3. Gesundheitserziehung für Patienten und Familien
  - 3.3.1. Gesundheitserziehung für Patienten
  - 3.3.2. Gesundheitserziehung in der Familie
- 3.4. Postoperative Versorgung
  - 3.4.1. Wie ist die postoperative Versorgung durchzuführen?
- 3.5. Druckgeschwüre
  - 3.5.1. Wie behandelt man Druckgeschwüre?
- 3.6. Spezielle Heilungstechniken (VAC, Fomentation usw.)
  - 3.6.1. Wichtigste Spezialtechniken bei Heilungen
- 3.7. Techniken der Krankenpflege
  - 3.7.1. PICC, Mittellinie
  - 3.7.2. PEG
  - 3.7.3. Tracheostomie
  - 3.7.4. Blasenkatheterisierung
  - 3.7.5. Verdauungskatheterisierung (nasogastrisch, rektal)
  - 3.7.6. i/v- und s/c-Perfusionspumpen
  - 3.7.7. Urostomie und Nephrostomie
  - 3.7.8. Chirurgische Drainagen
- 3.8. Serotherapie und Medikamente e/v
  - 3.8.1. Periphere Zugänge
  - 3.8.2. Zentrale Zugänge
- 3.9. Verabreichung von Blutprodukten
  - 3.9.1. Klassifizierung
  - 3.9.2. Verfahren
- 3.10. Entnahme und Transport von Proben: Analyse, Kultur usw.
  - 3.10.1. Extraktionsverfahren
  - 3.10.2. Arten von Tests und Proben

### Modul 4. Pädiatrischer Patient in der häuslichen Hospitalisierung

- 4.1. Einführung
  - 4.1.1. Besonderheiten des pädiatrischen Patienten
- 4.2. Pädiatriespezifische Beurteilung zu Hause
  - 4.2.1. Überlegungen
- 4.3. Pädiatrische Onkologie
- 4.4. Infektionen in der Pädiatrie
  - 4.4.1. Klassifizierung
  - 4.4.2. Verfahren
- 4.5. Angeborene Pathologie
  - 4.5.1. Klassifizierung
  - 4.5.2. Überlegungen
- 4.6. Rechtmäßigkeit in der pädiatrischen Patientenversorgung
  - 4.6.1. Spanischer Rechtsrahmen
  - 4.6.2. Überlegungen

### Modul 5. Präventivmedizin in der häuslichen Hospitalisierung

- 5.1. Die Präventivmedizin
  - 5.1.1. Konzept und Allgemeinheiten
- 5.2. Hygiene
  - 5.2.1. Überlegungen
  - 5.2.2. Verfahren zu Hause
- 5.3. Kolonisierung bei multiresistenten Infektionen. Maßnahmen zu Hause
  - 5.3.1. Kolonisierung
  - 5.3.2. Multiresistente Keime
  - 5.3.3. Maßnahmen zu Hause
- 5.4. Angemessenheit der Antibiotikabehandlung zu Hause
  - 5.4.1. Arten der Behandlung
  - 5.4.2. Therapeutische Angemessenheit
- 5.5. Impfung bei besonderen Patienten
  - 5.5.1. Impfstoffe
  - 5.5.2. Besondere Patienten

# 05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”*

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



*Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

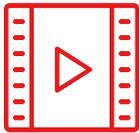
*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



### Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



### Interaktive Zusammenfassungen

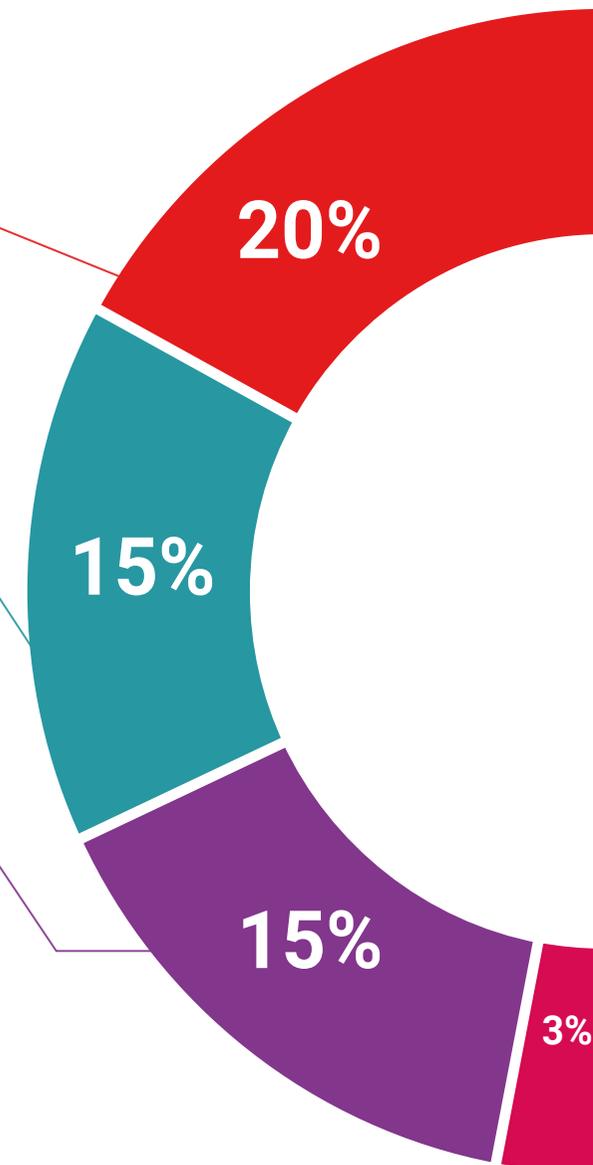
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

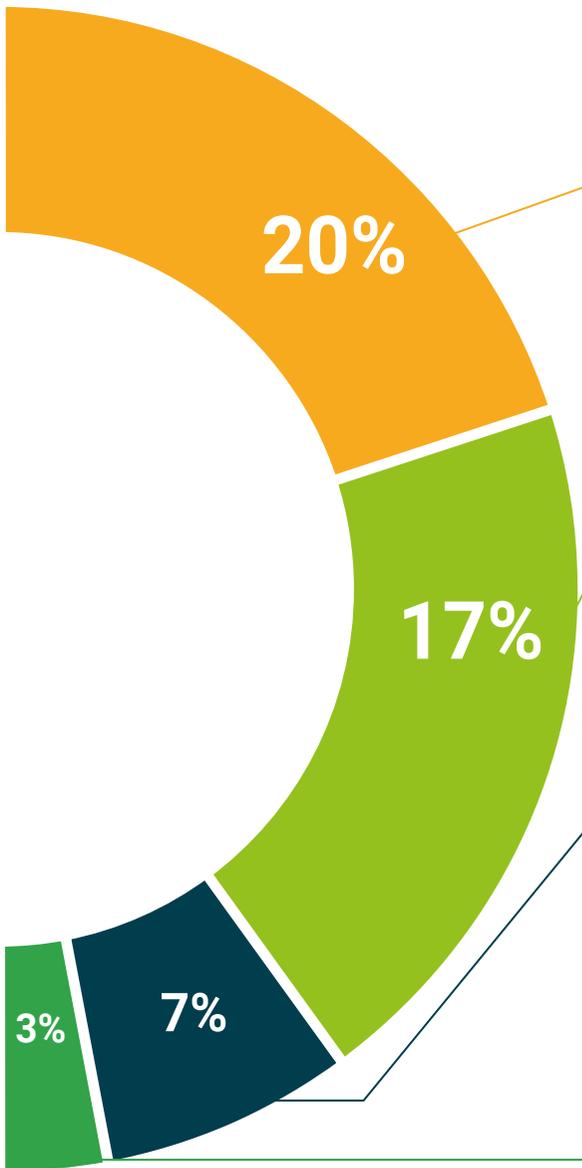
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





### Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



### Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



### Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Krankenpflege für Patienten in der Häuslichen Hospitalisierung garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”

Dieser **Universitätsexperte in Krankenpflege für Patienten in der Häuslichen Hospitalisierung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Krankenpflege für Patienten in der Häuslichen Hospitalisierung**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **525 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoeren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innere  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institutionen  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

**Universitätsexperte**

Krankenpflege für Patienten  
in der Häuslichen Hospitalisierung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Universitätsexperte

Krankenpflege für Patienten in  
der Häuslichen Hospitalisierung